



# Knoten lernen

Lerne verschiedene nützliche Knoten für den Jungscharalltag

Heute lernen wir ein paar Knoten für den Jungscharalltag aber auch für Zuhause. Ich selbst setze verschiedene Knoten für alle möglichen Dinge ein. Es gibt so viele für unterschiedliche Anwendungen, dass ich gar nicht alle aufzählen kann.

Mit dieser Anleitung findest du heraus, wie man vier der wichtigsten und gleichzeitig einfachsten Knoten selber knüpft: Den Samariterknoten, den Achterknoten, den Mastwurf und den Spierenstich.

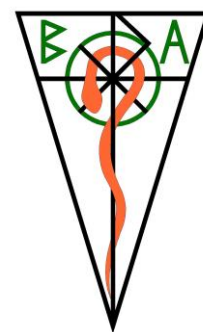
## Du brauchst folgendes Material

- Knotenblatt:** Du findest das Knotenblatt am Ende dieser Anleitung. Am besten druckst du es aus.
- Schnur:** Du kannst eigentlich jede Schnur verwenden. Wir in der Jungschar brauchen gerne sogenannte Reepschnur mit etwa 5mm Durchmesser. Solche verwende ich auf den Bildern weiter unten. Aber auch ganz normale Haushaltsschnur oder Schuhbündel funktionieren. Du brauchst für das ganze Knotenblatt 7 Stück Schnur mit je 40 cm Länge.  
*Chaplins Tipp: Am besten geht's, wenn du für einen Knoten zwei Stücke Schnur mit unterschiedlicher Farbe verwendest...*

Was du nicht unbedingt brauchst, aber nützlich sein könnte:

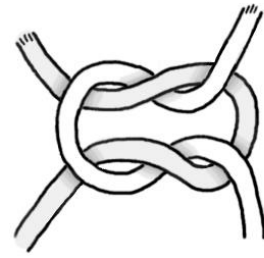
- Ast:** Für den Mastwurf kannst du ein kleines Stück von einem Ast als Befestigungspunkt verwenden, wenn du willst.
- Pfiff:** Wenn du willst, kannst du die Knoten im Jungscharbüchli auf Seite 140 und 141 nachschauen. Im Pfiff findest du auch sonst noch weitere interessante Knoten. Die Seiten des Pfiffs findest du auch auf Seite 6 dieser Anleitung.

Am besten bereitest du zuerst alles vor, bevor du mit den Knoten beginnst.



## Samariterknoten

Den Samariterknoten können wir fast überall brauchen, wo man zwei Seile miteinander verbinden muss. Er ist einer der allereinfachsten Knoten überhaupt und ich bin sicher, dass du ihn schnell lernen kannst.



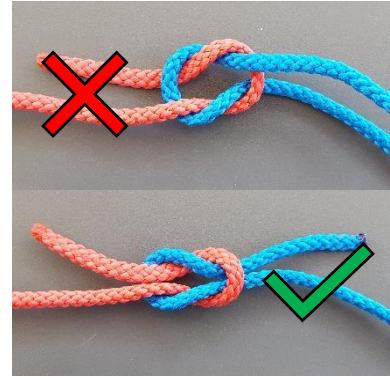
Du beginnst den Samariter, indem du einfach einen Knoten wie beim Schuhbinden machst. Dann einen zweiten solchen Knoten darüber und fertig. Achte darauf, dass du den zweiten Knoten so machst, dass die jeweiligen Schnurenden schön nebeneinander zu liegen kommen:



1. einen ganz normalen Bretzel- Knoten machen



2. einen zweiten solchen Knoten darüber. Achte darauf, dass die jeweiligen Enden schön beieinander liegen und die Schlaufe der anderen Farbe nicht kreuzen. Bei mir liegt blau neben blau und rot neben rot.



Oben der **Falsch** beendete Knoten. Die Enden liegen nicht schön beieinander.

Unten der **Richtige** Knoten. Die Enden liegen schön beieinander.

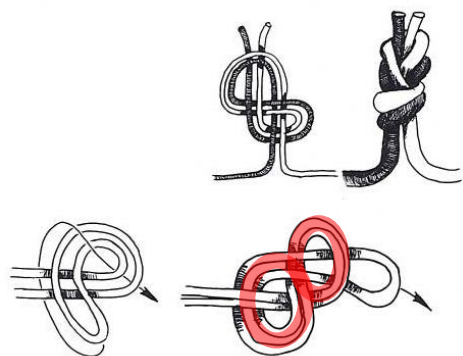
*Der Samariter heisst Samariter, weil man mit ihm gut Verbände zuknoten kann.*

## Achterknoten

Den Achterknoten können wir auch sehr vielseitig einsetzen. Als Verbindung zweier Seile, um eine Schlaufe zu formen oder als Sicherungsknoten am Seilende. (zum Beispiel beim Klettern)

Es gibt den einfachen Achter mit einer Schnur und den doppelten Achter mit zwei Schnüren.

Du wirst es schon erraten haben, der Knoten heisst «Achterknoten», weil er wie die Zahl 8 aussieht...



Auch dieser Knoten ist relativ einfach zu knüpfen. Du beginnst mit einer Schlaufe, führst das kurze Seilende einmal um das lange und fädelst es durch die Schlaufe:



1. Eine Schlaufe legen



2. Führe das kurze Ende einmal um das lange Ende.



3. Ende durch die Schlaufe führen

Für den doppelten Achterknoten nimmst du einfach von Anfang an beide Schnüre:



1. Mit beiden Schnüren zusammen eine Schlaufe legen



2. Führe die kurzen Enden einmal um die langen Enden.



3. Beide Enden durch die Schlaufe führen

Für die Achterschleife brauchst du nur eine Schnur, die du aber doppelt nehmen musst:



1. Mit der doppelten Schnur eine Schlaufe legen



2. Führe das geschlossene Ende einmal um die langen Enden.



3. Geschlossenes Ende durch die Schlaufe führen

*Der Achterknoten lässt sich übrigens auch nach starker Belastung wieder gut lösen. Darum braucht man ihn auch beim Klettern.*

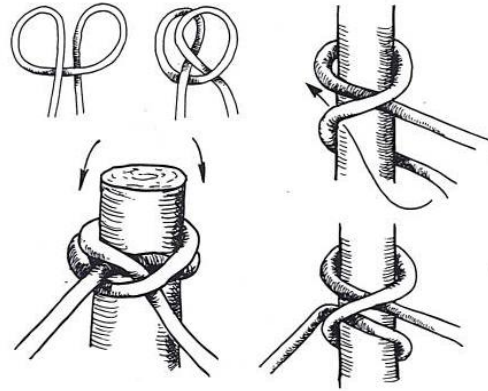
## Mastwurf

*Für diesen Knoten kann der Ast nützlich sein!*

Den Mastwurf brauchen wir, wenn wir das Seil in der Mitte irgendwo befestigen wollen. Das kann ein Baum aber auch ein Pfosten oder etwas ähnliches sein.

Man kann den Knoten vorbereiten und dann über den Befestigungspunkt stülpen oder aber direkt am Baum oder Pfosten schlaufen.

Achtung! Der Mastwurf hält nur, wenn auf beiden Seilenden Zug ist.



Du beginnst mit zwei Schlaufen, wobei du die erste über die Schnur und die zweite unter der Schnur durch bildest. Dann musst du diese beiden Schlaufen nur noch übereinander ziehen, den Knoten über den Befestigungspunkt stülpen und fertig:



1. Zwei Schlaufen bilden.  
Eine liegt über der Schnur,  
die andere darunter!

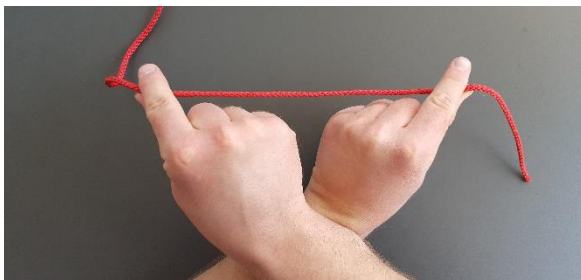


2. Ziehe die beiden  
Schlaufen übereinander

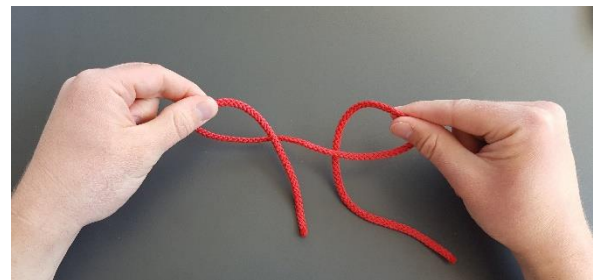


3. Stülpe den vorbereiteten  
Knoten über den Ast und  
ziehe den Knoten an.

*Chaplins Tipp: Die beiden Schlaufen am Anfang kann man übrigens ganz einfach bilden in dem man die Hände überkreuzt, die Schnur festhält und die Hände wieder auseinanderzieht:*



1a. Hände überkreuzen und Schnur  
festhalten.  
Achte darauf, dass du die Schnur nicht zu  
weit aussen hältst.



1b. Hände wieder auseinanderziehen.  
Dabei darfst du die Hände nicht  
verdrehen.  
Dann wie oben ab Punkt 2. weitermachen.

*Das ist nicht ganz einfach aber mit etwas Übung wirst du das bald schaffen!*

Geschlauft ist der Mastwurf etwas komplizierter. Es ist überhaupt nicht schlimm, wenn du das nicht schaffst. Falls du es probieren willst, dann geht es so:  
 Lege die Schnur einmal um den Ast, wobei du das lose Ende über das andere legst. Führe die Schnur nochmals um den Ast und fädle das lose Ende durch die gebildete Schlaufe und ziehe den Knoten an.



1. Schnur zweimal um den Ast führen. Achte darauf, dass das lose Ende über dem anderen liegt.



2. Fädle das lose Ende durch die gebildete Schlaufe.



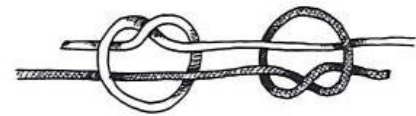
3. Ziehe den Knoten an.

*Der Mastwurf wird zum Beispiel in der Schifffahrt zum Befestigen von Schiffen verwendet. (In der Seemannssprache nennt man das übrigens vertäuen)*

## Spierenstich

Den Spierenstich kann man dafür verwenden zwei Seile miteinander zu verbinden. Das funktioniert auch, wenn die beiden Seile nicht gleich dick sind.

Der Spierenstich ist der schwierigste Knoten in dieser Anleitung. Aber mit ein bisschen Übung wirst du auch ihn lernen.



Du beginnst mit einem einfachen Bretzel-Knoten, den du sicher schon lange kennst. Dann führst du die zweite Schnur durch diesen Knoten und bildest mit der zweiten Schnur einen Bretzel-Knoten um die erste:



1. Bilde einen ganz normalen Bretzel-Knoten



2. Fädle die zweite Schnur durch diesen Knoten



3. Bilde mit der zweiten Schnur einen weiteren Bretzel-Knoten um die erste. Achte darauf, dass er genau so liegt wie im Bild. Ziehe die beiden Knoten fest.

*Der Spierenstich heisst auch «Fischer», weil man ihn verwenden kann, um eine zu kurze Angelschnur mit einem anderen Stück zu verlängern.*

## Knotenblatt

Die gelernten Knoten kannst du jetzt auf das Knotenblatt aufkleben. Das Knotenblatt findest du am Ende dieser Anleitung. Zu jedem Bild auf dem Blatt passt einer der geknüpften Knoten.

Wenn du willst, kannst du auch noch den Namen des Knotens aufschreiben.

*Chaplins Tipp: Schneide die zu langen Enden der Knoten ab, damit sie besser auf das Blatt passen.*

## Batten

Willst du die braune Seilkunde-Batte verdienen?

Sende dein Knotenblatt mit den aufgeklebten Knoten per Post an Sprudel. Vergiss nicht, deinen Namen auf das Blatt zu schreiben!

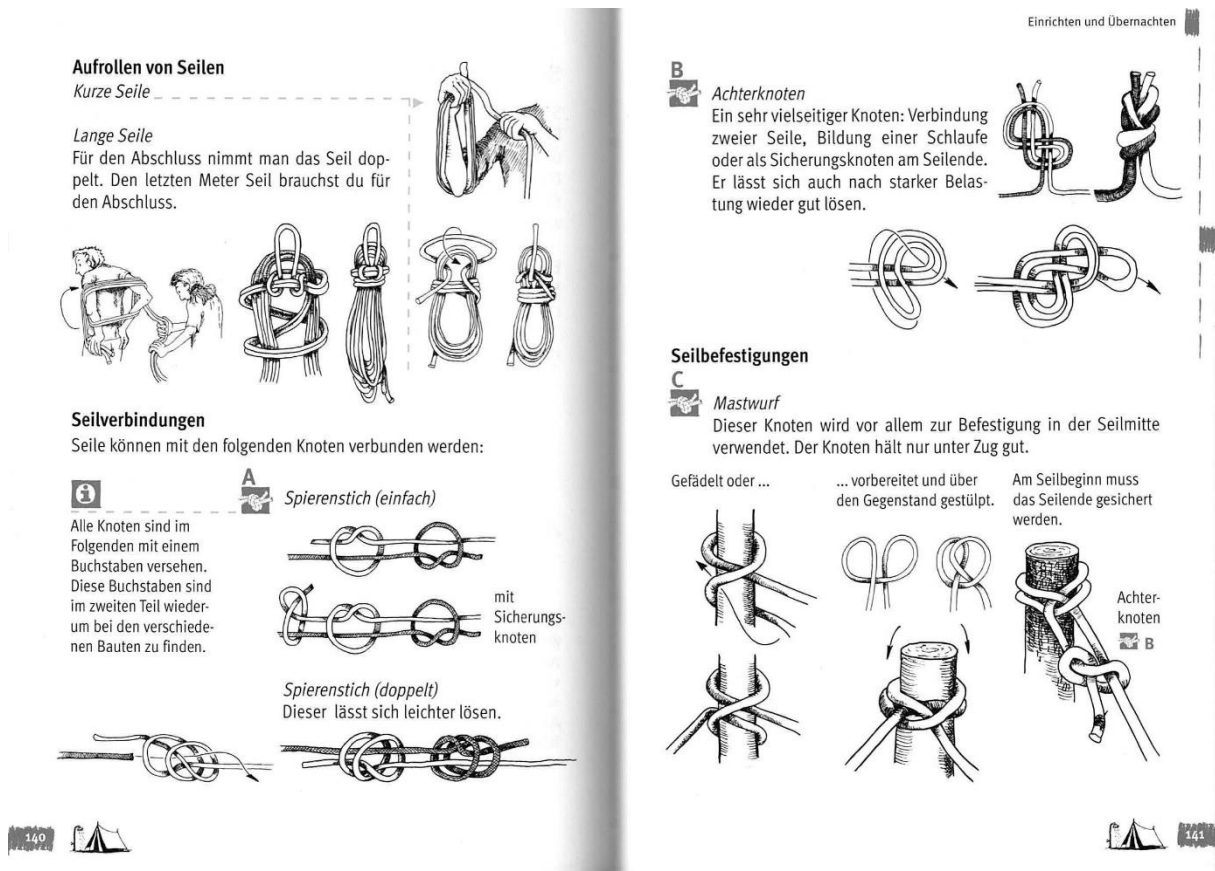
Wenn drei der vier Knoten stimmen, erhältst du die Batte.

Adresse Sprudel: Damaris Büchner  
v/o Sprudel  
Arisdörferstrasse 36  
4410 Liestal

*Chaplins Tipp: Hol dir die Batte! Die sieht am Jungschihemd echt cool aus.*

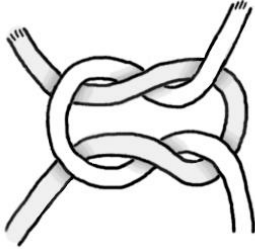
## Pfiff

Hier sind die Seiten des Pfiffs, auf dem die Knoten zu finden sind. Der Samariter fehlt hier leider, aber der ist so einfach, dass du ihn auch ohne Pfiff schaffst...

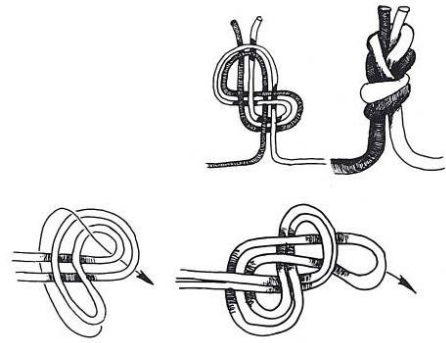


# Knotenblatt von:

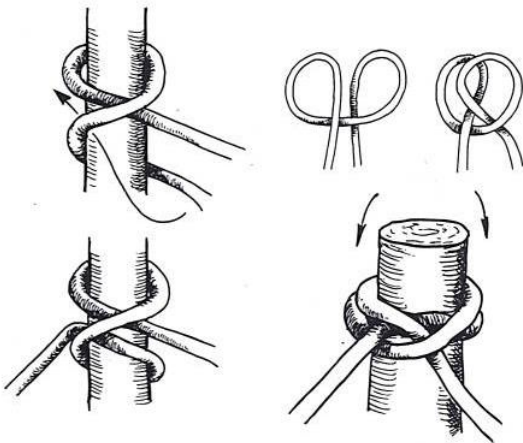
---



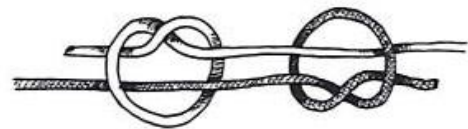
*Hier Knoten aufkleben:*



*Hier Knoten aufkleben:*



*Hier Knoten aufkleben:*



*Hier Knoten aufkleben:*